Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09296111

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Giebnerstraße 8; 10

Gem. * Fl-stck. * Flur Dölitz * 47g; 47n

Kurzcharakteristik

Doppelmietshaus in offener Bebauung; historisierende Putzfassade, Nr. 8 schlicht und mit Ziegelgliederung, Nr. 10 repräsentativ und mit Stuckdekoration, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Nr. 4/6 und Nr. 8/10: Beide, als erste Bauten in der neu angelegten Straße V des Winklerschen Bebauungsplanes 1895 wahrscheinlich nach eigenen Plänen des Ingenieurs Victor Sagave, der als Bauherr und Ausführender zeichnet, errichtet. Beide, obwohl unterschiedlich gestaltet, weichen auffällig von den in dieser Zeit üblichen historistischen Grundriss- und Fassadenmustern ab: Nr. 4/6 mit glatter, stuckloser Fassade und ohne Horizontalordnung fasst die ungleich breiten Haushälften asymmetrisch durch Loggien und den turmartigen Dachaufbau zusammen. Ungewöhnlich ist auch die Dachlösung mit dicht beieinander stehenden Giebeln, zwischen denen schmale Dachstreifen weit vorkragen. Nr. 8/10 besteht aus zwei miteinander verbundenen, unterschiedlich breiten und unterschiedlich gestalteten Einzelhäusern, die durch die aufeinander bezogenen Giebel zusammen als villenartiges Landhaus wirken. Die Häuser enthalten jeweils eine bzw. zwei Wohnungen; die Schlafzimmer waren mit Waschräumen verbunden.
LfD/1998

Datierung 1895 (Doppelmietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **F 09296111 A**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Doppelmietshaus in offener Bebauung



Fotonummer **F 09296111 B**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Hälfte eines Doppelmietshauses; Nr. 10

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.